

Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort.....	5
0.1	Das Anliegen dieses Leitfadens	5
0.2	Kommentar zum Inhalt	8
0.3	Vorgeschichte.....	11
1	Einleitung.....	13
1.1	Die Frage nach einer Ethik von Wissenschaft und Technik.....	13
1.2	"Die Antworten sind längst gegeben!"	18
1.3	Der Wandel der Technik.....	19
1.4	Neue Herausforderungen an eine alte Ethik von Wissenschaft und Technik.....	21
2	Defizite der neueren Problemgeschichte.....	25
2.1	Der Positivismusstreit	26
2.2	Erkenntnis und Interesse	31
2.3	Finalisierung der Forschung?.....	36
3	Der Umgang mit Wissen und Technik.....	43
3.1	Entscheidungsprozesse – idealtypisch – in der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung.....	43
3.1.1	Paradigmen	44
3.1.2	Falsifikationismus als Garant der Objektivität?.....	47
3.2	Entscheidungsprozesse – idealtypisch – in der technischen Entwicklung.....	49
3.3	Handlungstypen in Technik und Wissenschaft.....	53
3.3.1	Werkzeugeinsatz und Operationen.....	53
3.3.2	Maschinen und Methoden	55
3.3.3	Systeme und Paradigmen.....	56
4	Die praktischen Probleme einer Technik- und Wissenschaftsethik.....	61
4.1	Verlust des Subjekts.....	61
4.1.1	Ingenieure und Wissenschaftler als Helden.....	63
4.1.2	Verantwortungsgefühl versus Haftbarkeit	64
4.2	Verlust der Prinzipien: Begründungsprobleme angewandter Ethik.....	65

4.2.1	Das "Dritter-Mensch-Argument"	65
4.2.2	Das Interpretationsproblem der Prinzipien	66
4.2.3	Das Problem konfligierender Prinzipien	67
4.2.4	Das Argument kultureller Relativität	68
4.2.5	Die Dialektik der Freiheit	69
4.2.6	Verantwortungs- oder Gesinnungsethik?	69
5	Der Gegenstand der Verantwortung.....	75
5.1	Die Möglichkeit der Folgen: Chancen und Risiken	75
5.1.1	Reale Möglichkeiten	77
5.1.2	Hypothetische/theoretische Möglichkeiten	77
5.1.3	Metamöglichkeiten	78
5.2	Die Erfassung der Möglichkeiten – Strategien der Technikfolgenabschätzung	80
5.2.1	Kalkulierungsstrategien	80
5.2.2	Simulationen	84
5.2.3	"Szenario-Writing"	88
5.2.4	Technikinduzierte versus probleminduzierte Technikfolgenabschätzung	90
5.3	Risiko und Sicherheit aus philosophischer Sicht	92
5.3.1	Die begriffliche Unsicherheit	93
5.3.2	Subjektive Risikoerfassung	96
5.3.3	Sicherheitsphilosophie	98
6	Das Subjekt der Verantwortung.....	101
6.1	Institutionen	102
6.2	Organisationen	103
6.3	Ethik institutionellen Handelns?	106
6.4	Umwegethik	110
7	Maßstäbe der Rechtfertigung (1) – die Frage nach der ethischen Begründungsbasis angesichts des Wertpluralismus.....	113
7.1	Die Diskussion	113
7.2	Plato	117
7.3	Aristoteles	118
7.4	Neuzeitliche Ethik	119
7.4.1	Deontologische Begründungsansätze	119
7.4.2	Teleologische Begründungsansätze	121
7.5	Diskursethik — Ideal oder Praxismodell?	124
7.6	Ethik institutionellen Handelns	129
7.7	Rückblick	131
8	Maßstäbe der Rechtfertigung (2) – Wege zur Umsetzung	133
8.1	Die Frage nach den handlungsleitenden Werten	133
8.1.1	Der Begriff des Wertes	133
8.1.2	Grundlegende Werte	136

8.1.3	Wertkonflikte zwischen den Grundwerten.....	136
8.1.4	Wertkonflikte innerhalb der Grundwerte.....	137
8.2	Basiswerte	139
8.2.1	Optionswerte.....	139
8.2.2	Vermächtniswerte.....	140
8.2.3	Konfliktanalyse und Orientierungsregel	141
8.3	Technik- und Wissenschaftsethik als Ethik institutionellen Handelns	146
8.3.1	Grenzen der Diskurse	146
8.3.2	Die Aufgaben von Institutionen und Organisationen	148
8.4	Ökologische Ethik	149
8.4.1	Erste Strategie: Orientierung an der Natur	150
8.4.2	Zweite Strategie: Orientierung am Menschen.....	153
8.4.3	Dritte Strategie: Ökologische Ethik als Ethik der Selbstbescheidung	156
9	Konsequenzen für die Technikbewertung – Vier Testfragen.....	161
9.1	Erste Testfrage: Wie weit sollen Optimierungen vorangetrieben werden?.....	161
9.2	Zweite Testfrage: Ist es zu befürworten, daß ein bestimmter technischer Nutzen erkaufte wird durch einen Abbau von Handlungskompetenz?	166
9.3	Dritte Testfrage: Sollen bestimmte Systeme der Technik weiter ausgebaut werden? Wollen wir diese Systeme?	168
9.4	Vierte Testfrage: Identifizieren wir unsere Subjektivität, gewinnen wir unser Selbstbild zu sehr über die Technik?	170
10	Konsequenzen für Wertungen in den Fachwissenschaften	177
10.1	Die Grenze der wissenschaftsinternen Rationalität.....	177
10.2	Grundentscheidungen bei der Gegenstandskonstitution – das Problem der Adäquatheit	179
10.3	Chancen- und Risikoabwägung im Forschungsprozeß	181
10.3.1	Das Gebot der Transparenz.....	181
10.3.2	Das Gebot der Interdisziplinarität.....	182
10.4	Der Umgang mit dem Wissen – die institutionelle Verantwortung der Wissenschaft.....	182
	Literaturverzeichnis	185
	Namenregister.....	195